

Erfahrungsbericht
Auslandssemester Dundalk, Irland
Dundalk Institute of Technology (DKIT)
03.09.24 - 24.01.25

Studiengang: Games Development

Leonie Göttmann

Email: lngt2181@umwelt-campus.de



Vorbereitung/Planung

Anfangs war ich unsicher, ob ich ein Auslandssemester machen sollte, aber im Nachhinein kann ich es nur jedem empfehlen. Bevor es losgeht, gibt es einiges zu organisieren, jedoch war es weniger aufwendig, als ich zunächst dachte. Das International Office am UCB stellt alle notwendigen Informationen und Dokumente bereit, sodass man gut vorbereitet ist.

Eine unerwartete Hürde war die Kurswahl an der Partneruniversität. Ich wollte ursprünglich Kurse aus dem Bereich Creative Media belegen, musste jedoch feststellen, dass ich nur aus den Studiengängen Games Development und Software Development wählen konnte. Vor Ort erfuhr ich jedoch von anderen Erasmus-Studierenden, dass ein Wechsel der Kurse zu Beginn des Semesters oft problemlos möglich ist. Dazu sollte man sich direkt an den Ansprechpartner in Dundalk wenden.

Ankunft

Die Suche nach einer Unterkunft stellte sich für mich als Herausforderung dar. DKIT sendet vorab eine E-Mail mit Unterkunftsoptionen, darunter Green Park (500€/Monat) und Green Park Houses (750€/Monat). Letztere sind moderne 10er-WGs mit jeweils eigenem Bad. Beide werden von DNG Duffy verwaltet, die sich um Probleme schnell per E-Mail kümmern. Leider waren beide Optionen bereits ausgebucht, als ich anfragte, weshalb ich nach einer WG in Dundalk suchte.

Die Suche gestaltete sich schwierig, da viele Vermieter nur Zimmer von Montag bis Freitag anboten oder gar nicht antworteten. Daher empfehle ich, sich frühzeitig um eine Unterkunft zu kümmern und Vermieter am besten telefonisch zu kontaktieren. Ich suchte über daft.ie und fand zunächst ein Zimmer in Blackrock, wo ich ein Fahrrad nutzen konnte. Später stellte ich fest, dass eine nähere Unterkunft praktischer wäre, und bekam glücklicherweise noch ein Zimmer in Green Park. Dort gibt es 5er-WGs.

Mobilität

Von Dublin aus gelangt man mit dem Bus 100X (stündlich ab Terminal 1) nach Dundalk. Tickets kann man online auf Expressway buchen.

Die Busverbindungen in Dundalk sind unzuverlässig und halten nicht an allen Haltestellen. Es lohnt sich sehr sich eine Leap Card zu holen für 5€, mit dieser könnt ihr Busfahren für den halben Preis. Ein Fahrrad ist für Einkäufe oder Fahrten in die Stadt sehr praktisch. Gebrauchträder gibt es günstig im Cycle Center in Dundalk.

Studium in Dundalk

Das Studium war angenehm, da die Kurse klein sind und die Professoren sehr selbstständig unterrichten. Während des Semesters musste ich viele Projekte (sogenannte Continuous Assessments, CA's) bearbeiten, die anteilig zur Gesamtnote zählen. Dadurch hatte ich am Ende nur eine Klausur und musste weniger lernen. Die Professoren sind gut per E-Mail erreichbar. Jeder ist sehr hilfreich und man sollte sich nicht davor drücken bei Problemen, Fragen zu stellen.

Alltag und Freizeit

DKIT bietet mit ESN (Erasmus Student Network) eine tolle Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen. Es werden Partys und Ausflüge organisiert.

Zu Beginn gab es eine Willkommensparty im Mo Chara, bei der ich viele Studierende aus verschiedenen Ländern kennengelernt habe. Ich empfehle, möglichst viele Events mitzunehmen, um schnell Kontakte zu knüpfen.

Während des Semesters fanden verschiedene Veranstaltungen statt, wie Pub-Abende, Halloween-Partys, Movie Nights, Christmas Ball, Game Nights und Trips nach Belfast oder Carlingford. Infos dazu wurden über eine WhatsApp-Gruppe geteilt.

Mit Freunden aus Green Park Houses habe ich oft gekocht oder Filme geschaut. Ich unternahm zudem einen Trip nach Galway, wo ich die Stadt und die Cliffs of Moher besuchte. Um Weihnachten herum lohnt sich ein Besuch in Dublin und Belfast, da dort alles schön geschmückt ist.

Mitte Januar machten wir einen Roadtrip: von Howth über Waterford, Killarney, Galway und zurück nach Dundalk. Zudem nutzte ich oft das DKIT-Gym, das für Studierende kostenlos ist.

Einkaufen

- Dunnes (15 Min. zu Fuß) ist teuer.
- Tesco & Lidl (mit dem Fahrrad gut erreichbar, Lidl ist am günstigsten).
- Lieferung von Tesco & Dunnes ist praktisch, wenn man mit mehreren Leuten bestellt.

Societies

DKIT bietet viele Societies und Aktivitäten an. Einmal pro Semester werden sie in der Sporthalle vorgestellt, wo man sich anmelden kann. Ich habe an Badminton, Bogenschießen, Tanzen und Yoga teilgenommen. Jede Woche finden Treffen statt, bei denen man flexibel teilnehmen kann. Eine tolle Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen.

Reisen

- Belfast (mit dem Zug)
 - *Game of Thrones Studio Tour* (teuer, aber schön für Fans der Serie)
 - *Titanic Museum* (nicht besucht, soll aber gut sein)
- Dublin (Bus 100X)
 - *Guinness Storehouse* (auch für Nicht-Biertrinker lohnenswert)
 - *Temple Bar Area*
- Galway (mit dem Bus)
 - *Cliffs of Moher*
 - *Schöne Innenstadt*
- Killarney Nationalpark (wunderschöne Landschaft)
- Howth (Klippenwanderungen nahe Dublin)
- Pubs in Dundalk
 - *Toales* (dienstags Karaoke)
 - *The Bartender* (uriger, irischer Pub)
 - *Brubakers* (zum Feiern)
 - *Mo Chara*

- *The Malt House* (nahe DKIT)
- Carlingford (perfekt zum Wandern)
- Blackrock (schön an der Küste, gut zum Schwimmen im Sommer)



[Abb.2] Inch Beach



[Abb.3] Howth



[Abb.4] Archery society



[Abb.5] Cliffs of Moher

Fazit

Obwohl ich anfangs unsicher war, kann ich jedem empfehlen, ein Auslandssemester zu machen. Es hat mir geholfen, selbstständiger zu werden, und ich bin dankbar für die neuen Freundschaften. Auch wenn es manchmal Herausforderungen gab, hatte ich stets Menschen um mich, die das Gleiche durchmachten.